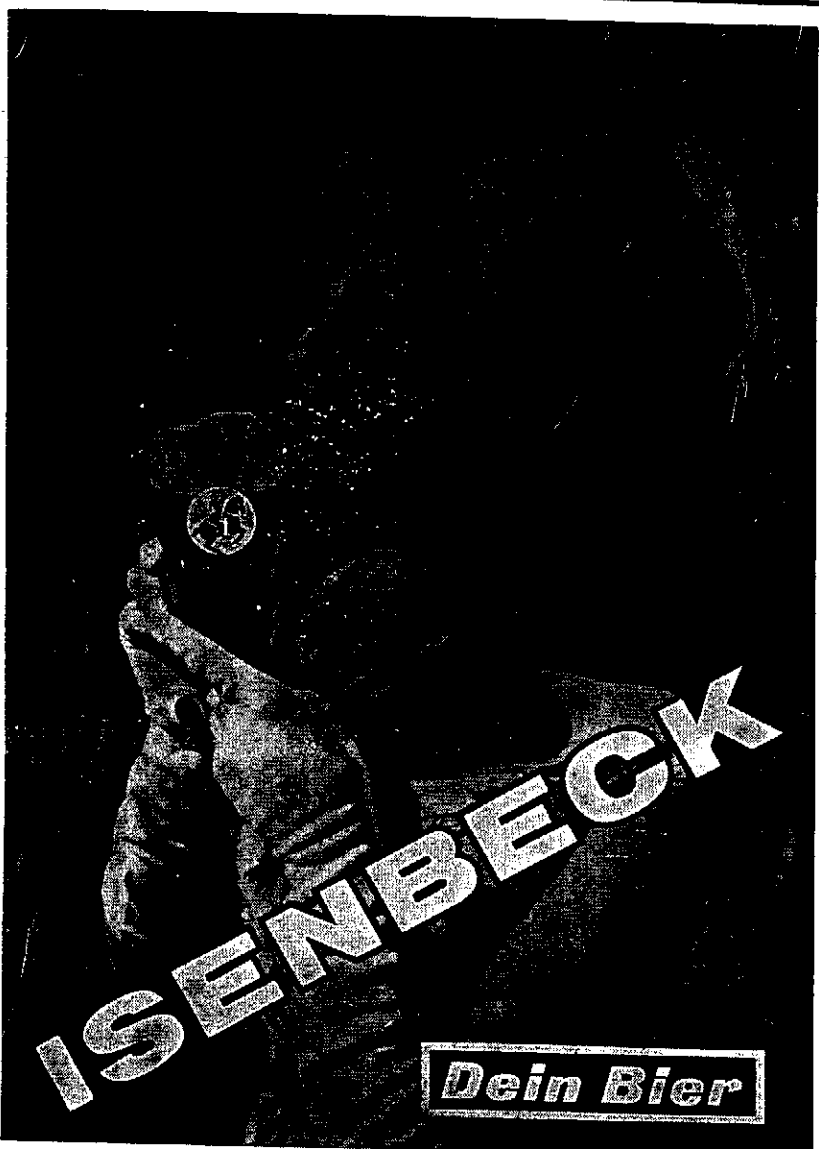


WESTFALIA



Echo

der Sportfreunde
Westfalia
Hagen von 1872 e.V.
Nummer 5
Zwölfter Jahrgang
Mai 1967
I K 20 195 E



BRAUEREI ISENBECK AG. HAMM (WESTF.)

Vertretung: **HORST ROWA** HAGEN · Altenhagener Str. 22

Telefon: 26915

Bierniederlage: Eckeseyer Straße 137 Telefon 28728

*Der Mai
ist
gekommen*

WR-Bild



Das Wort hat Alexander

Liebe Sportfreunde!

Unser herzlicher Geburtstagsgruß gilt heute den Sportkameraden **Karl Nüsken**, der am 29. 5., 64 Jahre, **Theodor Flötgen**, der am 31. 5., 63 Jahre und **Willi Selle**, der am 3. 6. ebenfalls 63 Jahre wird. Wir wünschen ihnen von Herzen alles Gute, recht viel Glück und noch viel Freude in ihrem Leben.

Es ist angebracht schon jetzt folgende wichtige Termine zur Kenntnis zu nehmen:

8. und 9. Juli: Sommerfest

22. Juli: Vereinsmeisterschaften

23. Juli: Karl-Nüsken-Turnier

Diese Veranstaltungen müssen wieder zu einem vollen Erfolg werden, zu dem jeder Einzelne beitragen kann.

Leider haben unsere Sportkameraden **Paul Henning**, **Paul Stich** und **Peter Decker** das

Krankenhaus aufsuchen müssen. In alter Sportkameradschaft wünschen wir ihnen eine schnelle und gründliche Genesung, auf daß sie recht bald wieder in alter, bewährter Aktivität unter uns sein können. Wie sagt man als Sportler: Hals- und Beinbruch!

Bitte notieren:

Nächste Vorstandssitzung mit dem Hauptauschuß und den Abteilungsleitern findet am

6. Juni 1967, um 20 Uhr

im Vereinshaus statt.

Besondere Einladungen ergehen hierzu nicht.

Stop, beinahe hätte ich es vergessen. Alexander gratuliert unseren Basketballdamen herzlichst zur Erringung der Kreismeisterschaft und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Damit verbleibe ich bis nächstens

Euer Alexander

Die Altenhagener-Vereins-Gemeinschaft berichtet

Großer Erfolg des Spielmannszuges Altenhagen 1893

Am 30. 4. 1967 beteiligte sich der Spielmannszug an einem Wettstreit für Spielmannszüge in **Fredeburg**.

Insgesamt 28 Spielmannszüge aus dem Sauerland, Siegerland und aus dem Ruhrgebiet hatten sich eingefunden.

Trotz stärkster Konkurrenz spielten die Altenhagener in der 1. Klasse und zwar mit einem Bombenerfolg. Sie gingen als Gruppensieger hervor und waren damit Gewinner des begehrten Pokals. Aber damit noch nicht genug, **Tambourmajor Eugen Reiche** wurde ebenfalls mit dem 1. Preis ausgezeichnet.

Natürlich war die berechtigte Freude groß. Der Spielmannszug Altenhagen 1893 hat für unseren Stadtteil Ehre eingelegt.

Dafür gilt allen Beteiligten unser herzlichster Glückwunsch!

Nächste Mitgliederversammlung der AVG

Die nächste Mitgliederversammlung der Altenhagener-Vereins-Gemeinschaft findet am **Dienstag, dem 23. Mai 1967, um 20 Uhr im Vereinshaus der Sportfreunde Westfalia 72, Alexanderstraße** statt.

Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung müßte allen angeschlossenen Vereinen und Vereinigungen die Teilnahme Ehrensache sein. Die Einladungsschreiben sind bereits versandt worden.

Gesehen und erlauscht

Diesmal gehört der **A I Fußballjugend** der Anfang und eine Anerkennung. **Herzlichen Glückwunsch zur Erringung der Kreismeisterschaft!** Wenn auch das Spiel in der Vorrunde zur Westfalenmeisterschaft gegen den letzten Westmeister VfL Bochum etwas unglücklich 2:3 verloren ging, der Gesamtleistung macht das keinen Abbruch. In einer tollen Endausscheidung schafften unsere Jungen etwas, woran wenige Wochen vorher kein Mensch zu hoffen wagte, nämlich die Kreismeisterschaft vor SSV Hagen und Hasper SV. **Das war wirklich ein stolzer Erfolg!**

Auf der anderen Seite hat unser Verein einen schweren Verlust erlitten. **Unser „Fenti“ Franz Lindenau ist von uns gegangen** und mit ihm ein gutes Stück Hagerer Fußballgeschichte. Wer vom Hagerer Fußball der vergangenen Generation spricht, erwähnt mit Sicherheit auch „Fenti“ Lindenau und „Conti“ Hahr. Beide sind unserem Verein bis zu ihrem Tode treu geblieben und wir wollen und werden sie nicht vergessen.

Die **Altenhagener-Vereins-Gemeinschaft** findet sich immer mehr zu einer lebendigen Praxis. Am 23. 5. 1967 werden sich ihre Vereinsvertreter wieder in unserem Vereinsheim zusammensetzen und darüber entscheiden, ob und wie die **AVG am 16. September 1967 in der großen Ischeländ-Sporthalle** mit einer gemeinsamen Veranstaltung an die Öffentlichkeit treten wird. Das wäre zum ersten Male in Hagen, das alle Vereine eines Stadtteils gemeinsam auf sich aufmerksam machen werden. Ganz bestimmt wird es unserem Stadtteil Altenhagen gut zu Gesicht stehen und dafür lohnt sich der Einsatz. Wie Ihr Chronist dazu erfahren hat, sind im Vorstand der AVG schon einige Vorarbeiten geleistet worden.

Der **Monat Mai** hält übrigens auch einen **Jubiläumstag** bereit. Am 20. 5. 1967 besteht unser **Vereinshaus 10 Jahre** und wir haben allen Grund denen zu danken, die dieses Heim ermöglicht und geschaffen haben. Ich nenne bewußt keinen Namen, um keinen zu vergessen, allen gilt aber heute unser herzlichstes Dankeschön. So ein bißchen wird dieses Tages doch gedacht, mögen es gemütliche Stunden werden; denn ein wenig stolz können die Beteiligten auf ihr geschaffenes Werk wirklich zurückschauen.

Und damit bin ich wie immer bis zum nächsten Male mit herzlichen Sportorüben Ihr Chronist 10



HERAUSGEBER
SPORTFREUNDE
WESTFALIA HAGEN
VON 1872 EV.
RUF 21988

F U S S B A L L
H A N D B A L L
B A S K E T B A L L
T U R N I E N
S C H W I M M E N

DER VEREIN SETZT
SICH ZUSAMMEN AUS
MITGLIEDERN VON:
TURN- U. RASENSPIEL-
VEREIN VON 1872
ATS. ALTENHAG. 1874
TG. ALTENHAG. 1893
F.T.V. HAGEN 1896

EIGENES STADION
UND CLUBHAUS
HAGEN, ALEXANDER-
STR. 31, RUF 81825

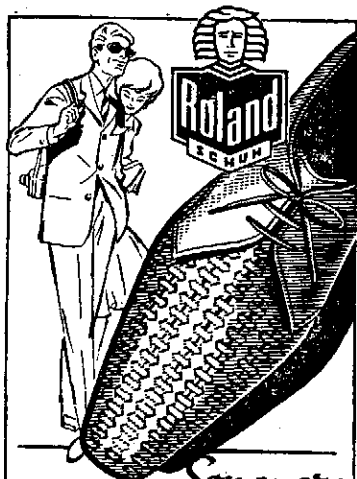
EHRENVORS.: HANS KAYSER
1. VORS.: FRITZ ARMOLD
STELLVERT. VORS.:
DR. W. HAHR H. POLLMANN
HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER:
H. BOCHSENSCHÜTZ
HAUPTKASSIERER: K. POTTER
PRE-SEWART: W.-J. GRAUDENZ

DA S „WESTFALIA
ECHO“ ERSCHEINT
M O N A T L I C H
DER BEZUGSPREIS
IST IM MITGLIEDS-
BEITRAG ENHALTEN

S C H R I F T L E I T U N G:
W I L L I - J . G R A U D E N Z
H E L M U T R O S C H
H E I N Z P O L L M A N N

DRUCK: F. & W. PICK
HAGEN, BRINKSTR. 58
FERNRUF: 23926

ZUSCHRIFTEN JEDER ART
SIND ZU RICHTEN AN
HELMUT ROSCH 58 HAGEN
MALDENER STR. SE 127



Der leichte Sommer
Schuh

ROLAND-
Herrenschuhe

Inh. Friedel Neuhaus
Hagen (Westf.)
Elberfelder Str. 29

ROLAND
der Herrenschuh unserer Zeit



Franz Lindenau ist von uns gegangen

Tief bewegt haben wir von dem Ableben unseres „Fenti“ Lindenau Kenntnis nehmen müssen und konnten ihn nur noch auf seinem letzten Weg begleiten.

Franz Lindenau hat mit seinen Füßen ein Stück Hagener Fußballgeschichte geschrieben. Über Alemania Altenhagen kam er durch Vereinszusammenschlüsse schließlich zu Hagen 72 und blieb diesem Verein bis zu seinem Tode treu.

Am 25. 10. 1901 in Hagen geboren, endete sein Leben am 24. 4. 1967 in seiner, in unserer Heimatstadt und es war ein Leben mit dem und für den Fußball. Er hat viele Erfolge errungen und wurde weit über den Rahmen Hagens hinaus bekannt. Er wurde zum Begriff und zum Vorbild. Fenti war ein Mensch mit Sinn für Humor und auf vielen Vereinsveranstaltungen rief er mit seinem „Feuerwehrmann“ wahre Lachstürme hervor.

Seine Leistungen und vor allem seine Haltung haben ihn sehr beliebt gemacht. Davon sprach auch die Riesenbeteiligung bei seiner Beisetzung auf dem Altenhagener Friedhof. Viele seiner alten Fußballkameraden waren gekommen. Selbstverständlich trugen ihn Sportfreunde unseres Vereins zur letzten Ruhe und natürlich waren alle dabei, die es nur irgendwie ermöglichen konnten.

Wie sehr es Franz Lindenau um den Sport ging, geht aus seiner Antwort hervor, als er befragt wurde, warum es heute öfter und deutlicher unzureichende Leistungen gebe: „Heute fehlt es oft an einer guten Kameradschaft, die Spieler suchen zu wenig den persönlichen Kontakt. Auch fehlt es den jungen Spielern häufig an Energie und Siegeswillen. Sie vergessen zu leicht, daß die eigene Leistung die Leistung der Mannschaft bestimmt. Ohne ein ernstes Training gibt es keine guten Leistungen, doch heute will man alles so eben aus dem Fußgelenk machen...“

Franz Lindenau war ein Sportler vom Scheitel bis zur Sohle, man wird bestimmt noch oft in guter Erinnerung von ihm sprechen.

Die Sportfreunde Westfalia Hagen von 1872 e. V. haben ein verdientes und treues Mitglied verloren, wir alle trauern um einen aufrechten Freund.

Seinen Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl.

Alleinverkauf
der bekannten adidas Sportschuhe



Das Fachgeschäft

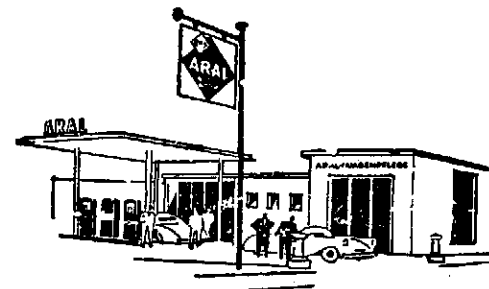
Willy Kottsieper - Hagen

Kampstraße 15 Ruf 25714 Gegr. 1921

ARAL-TANKSTELLE KARL FUNCKE

58 Hagen
Boeler Str. 129 Telefon 81716

ARAL · ARAL-SUPER
ARAL-DIESEL
ARAL-WARTUNGSDIENST



Wilhelm Fuhrmann Baustoffe - Großhandlung

5800 Hagen · Floyer Straße 9-15 · Telefon 24252-54



Eis Lazzarin



SEIT 1928

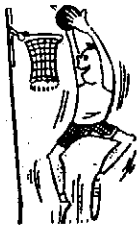
Kampstraße 6

Mittelstraße 11



Vor jedem Möbelkauf
lähnt sich der Weg zu uns

Riesen Auswahl, günstige Preise · Zahlungsvereinfachung



Die Basketballer berichten

durch Udo Flötgen

Diesmal muß ich zuerst den Damen ein hohes Lob aussprechen, denn der Mannschaft gelang es, den Titel des **Kreismeisters** für sich zu gewinnen. **Herzlichen Glückwunsch** hierfür. In der Meisterschaftsserie schnitten unsere Damen ebensogut ab. Es langte zwar nicht zum ersten Platz, hier mußten sie sich der Damenmannschaft von SC Witten beugen, aber trotzdem, **auch der zweite Platz ist ein großer Erfolg.**

Die Männermannschaft absolvierte gegen Breckerfeld und Eppenhäuser mit zwei Siegen die noch ausstehenden Meisterschaftsspiele.

Im Spiel gegen TV Eppenhäuser passierte unserem Spieler **Peter Decker** ein bedauerliches Mißgeschick, er brach sich den Fuß und mußte das Josefs-Hospital aufsuchen. **Wir alle wünschen Peter gute Genesung und hoffen ihn bald gesund wiederzusehen.**

Leider liegt die Abschlusstabelle noch nicht vor, sie wird in einer der nächsten Ausgaben erscheinen.

Kreismeisterschaft

Westfalia 72 Da. — Jahn Hagen Da. 44:19

Gut vorbereitet ging unsere Damenmannschaft ins Spiel um die Kreismeisterschaft, der Gegner war Jahn Hagen. Von Anfang an spielten unsere Damen sehr überlegen und hatten schon 4 Körbe gemacht, bevor der Gegner zum ersten Punkt kam. In dieser überlegenen Art spielten unsere Damen eine Halbzeitführung von 19:9 heraus. In der zweiten Hälfte wußten sich unsere Damen noch zu steigern, vor allem **Wenzel** und **Buczkowski** sammelten Punkt um Punkt, dem hatte Jahn Hagen nichts entgegen zu setzen. Mit 44:19 gewannen unsere Damen eindeutig und verdient. **Mannschaft: Wenzel 19; Buczkowski 18; Koetsdyk 5; Sandkühler 2; Sigi und Schnier.**

Männer:

Westfalia 72 — TuS Breckerfeld 51:31

Nach den letzten Spielen, die unsere Männermannschaft gezeigt hat, gab es kaum eine Chance, gegen die im oberen Drittel der Tabelle stehenden Breckerfelder zu gewinnen. Es kam mal wieder anders als vorher gedacht, denn das Mitwirken von „Kiste“ **Kersting** und

H. Buczkowski machte sich doch bemerkbar. Die erste Halbzeit brachte schon die Überraschung, denn mit 27:15 lagen die Breckerfelder schon fast aussichtslos zurück. Durch schnelles Paßspiel und sichere Schüsse wurde der Gegner von Anfang an, an die Wand gespielt. In der zweiten Hälfte war die Überlegenheit noch deutlicher, zumal zwei der Besten wegen erreichen der Foulhöchstzahl das Feld räumen mußten. Mit 51:31 siegten unsere Männer nach gutem Spiel sehr eindeutig. **Mannschaft und Punkte: Kersting 19; Decker, K. 11; Buczkowski 9; Flötgen 7; Gallia 5; Sandkühler und Freund.**

August Dahm

Altenhagener Beerdigungsinstitut

Erd- und Feuerbestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten

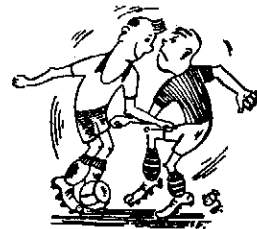
Hagen

Telefon 22760

Alleestraße 61

Westfalia 72 — TV Eppenhäuser 43:40

Die Begegnung mit dem Tabellenletzten **TV Eppenhäuser** hatte sich unser Team leichter vorgestellt. Die Eppenhäuser hielten sehr gut mit. Der Punkteabstand in der zweiten Halbzeit betrug nie über 2 Punkte. So stand es bei Halbzeit nur 17:15 für uns. In der zweiten Hälfte wurde das Spiel dann sehr spannend. Die Führung wechselte laufend. Mit 22:17 gingen unsere Männer verheißungsvoll an, doch dann kam eine kleine Schwächeperiode und Eppenhäuser führte mit 34:30. Nachdem sich unsere Fünf wieder erholt hatte, drehten sie noch einmal stark auf, so daß es doch noch zu einem 43:40 Sieg reichte. **Die Mannschaft: Buczkowski 12; Decker, K. 10; Kersting 9; Flötgen 5; Gallia 4; Sandkühler 4 und Freund 1**



FUSSBALLTAGEBUCH

aufgeschlagen von Paul Degenthoff

Am 27. 3. 1967 war ein **spielfreier Sonntag**. Um sich aber auf die kommenden, gewiß nicht leichten Spiele, vorzubereiten, spielte man gegen den **BV-Heeren** aus der Bezirksklasse Hamm, der sich in dieser Staffel ernsthaft um den Aufstieg in die Landesliga bemüht. Mit großem Elan griffen die Gäste an. Unsere Mannschaft mußte manche Drangperiode überleben. Langsam aber erholte sich unsere Elf und bot dem Gegner Paroli. Damit war aber auch der Schwung der Gastmannschaft entscheidend gestoppt. Bis zur Pause war **Horst Buczkowski** mit 2 Toren für uns erfolgreich. Auch nach der Halbzeit war unsere Mannschaft dominierend. **Werner Rathmann** sorgte mit einem unhaltbaren Schuß zum 3:0. Zwar gelang es dem BV Heeren, den Anschlußtreffer zu erzielen. Dieses Tor wurde im Gegenzug jedoch von „**Haase Hartleb**“ mit einem weiteren Treffer zum 4:1 beantwortet. Der Gegner konnte noch auf 4:2 aufholen, ohne hierdurch jedoch den verdienten Sieg unserer Mannschaft zu gefährden.

Hier
und
Heute

Andreas

... das Bier
mit Braumelster-Garantie!

Am 2. 4. ds. Jahres empfing unsere Mannschaft den **ESV Vorhalle**. Schon zu Beginn dieser Begegnung zeigte es sich, daß es sich bei unseren Gästen um einen nicht gerade starken Gegner handelte. So war es nicht weiter wunderbarlich, daß unser Sturm durch **Jürgen Stippich** zum 1:0 in Führung gehen konnte. Die Vorhaller waren auf der anderen Seite bemüht, das Spiel zu halten. Es gelang dem Gegner sogar, zum Ausgleich zu kommen. Dieser Treffer bildete jedoch das Angriffssignal für unsere Mannschaft. Durch **Horst Buczkowski** (2) und wiederum **Jürgen Stippich** (1) wurde der Halbzeitstand mit 4:1 Toren hergestellt.

Nach dem Wechsel raffte sich Vorhalle noch einmal zu einer geschlossenen Mannschaftsleistung auf. Unsere Elf mußte ein weiteres Tor

der Gäste hinnehmen. Nun aber gab es für unseren Sturm wirklich kein Halten mehr. Die Überlegenheit unserer Mannschaft wurde deutlich dadurch dokumentiert, als „**Oette**“ **Motz** gleich mit drei Treffern auf 7:2 erhöhte. „**Haase**“ **Hartleb** und **Paul Hennig** wollten in dem Torreigen nicht fehlen und stellten mit je einem Tor das **Endergebnis mit 9:2 Toren her.**

Der 9. 4. ds. Jrs. war für unsere Mannschaft spielfrei. Am 16. 4. 1967 empfingen wir dann die **1b-Mannschaft des SSV** auf unserer Platzanlage. Unsere Aktuere hatten sich aufgrund des Hinspiels, das mit Ach und Krach 1:1 endete, einiges vorgenommen. Man traf einen überaus defensiv eingestellten Gegner, der durch überraschende Konterschläge versuchte, die Führung an sich zu reißen. Einer dieser Konterschläge führte den Gegner zum Erfolg. Dies geschah nach etwa 35-minütiger Spielzeit. Dieser von **Rösner** aus etwa 20 Metern getretene Ball war für unseren Schlußmann unhaltbar. Das 1:0 bildete auch das Halbzeltergebnis.

Nach dem Wechsel vergingen etwa 10 Minuten, ehe **Erich Nitsch** zum 1:1 ausgleichen konnte. Unmittelbar danach brachte **Jürgen Stippich** aus einem Gewühl heraus unsere Mannschaft zum 2:1 in Führung. Kurz darauf beging **Bowa** vom SSV Hagen ein böses Foul an „**Haase**“ **Hartleb**, der sich bei dieser Regelwidrigkeit erheblich verletzt hatte, revanchierte sich mit dem bekannten Zitat aus dem „**Götz von Berlichingen**.“ Daraufhin wurde er des Feldes verwiesen.

Auch mit 10 Leuten behielt unsere Mannschaft den SSV im Griff. In diesem Stadium war es wieder **Bowa** vom Gegner, der weiterhin Zuflucht in Unsportlichkeiten nahm. Nach beabsichtigten Nachtreten gegen „**Oette**“ **Motz** durfte er sich dann schließlich auch das Spiel von draußen anschauen. In der 70. Minute machte **Jürgen Stippich** vor dem gegnerischen Tor einen Fallrückzieher. Der gegnerische Torwart kam bei der Abwehr zu Fall und zog sich eine Verletzung zu, die seine Einweisung in ein Krankenhaus erforderlich machte. Es muß an dieser Stelle betont werden, daß diese Verletzung ohne Einwirken eines Spielers un-

serer Mannschaft entstanden ist. „Oette“ Motz war es dann gegen Ende dieser Begegnung, der mit einem Kopfballdas 3:1 herstellte. **Paul Hennig** schoß unmittelbar danach aus ca. 20 Metern und stellte mit diesem Schuß das 4:1 und damit auch das Schlußergebnis her.

Damit führten wir vor Fichte Hagen mit 2 Punkten. **Fichte** war unser Gegner am 23. 4. ds. Jrs. **Fichte Hagen** wollte unter allen Umständen zu Beginn des Spieles die Entscheidung herbeiführen. Diese Bemühungen der Platzherren führten auch mit einem Paukenschlag in der 8. Minute zum Erfolg. Der Schiedsrichter verhängte einen Freistoß. Die Abwehr unseres Mittelläufers **Dieter Steiner** war so unglücklich, daß sie in unserem Tor landete. Durch diesen Treffer fühlte sich unsere Mannschaft aber wenig beeindruckt. Über weite Strecken in der I. Halbzeit waren es unsere Akteure, die das Spiel bestimmten. **Horst Buczkowski** war es, der in der 20. Minute mit einem Kopfball ausgleichen konnte. Kurze Zeit später verschuldete der linke Läufer der Platzherren einen klaren Handelfmeter. **Paul Hennig** nahm Maß, schoß, der Torwart wehrte ab und unser **Paul** konnte das Leder erst im Nachschuß im gegnerischen Tor unterbringen. Damit stand es 2:1. In diesem Zusammenhang muß erwähnt werden, daß **Paul Hennig** z. Zt. im Allgemeinen Krankenhaus wegen einer Knieverletzung stationär behandelt werden muß. Wir alle wünschen und hoffen, daß **Paul** recht bald gesundet und wieder in der von ihm gewohnten Form in unseren Reihen tätig sein kann.

Mit der 2:1 Führung ging es in die Halbzeit. Nach einem Foulspiel erkannte der Schiedsrichter auf einen direkten Freistoß. „Oette“ **Motz** knallte den Ball an die Latte. Im Nachsetzen gelang es unserem **Karlemann Wagner**, das 3:1 durch Kopfball zu erzielen. Ein sichtbarer Seufzer der Erleichterung ging durch die Reihen unserer Anhänger. Doch dieser Erleichterung sollte eine kalte Ernüchterung folgen. Die Platzherren kamen mehr und mehr auf. Innerhalb von 12 Minuten kam **Fichte** zu drei Gegentreffern, wobei unsere Hintermannschaft nicht gerade gut aussah. Ob man sich schon vor diesen Treffern eines sicheren Sieges sicher war?

Obwohl man den Platz mit einer 4:2 Niederlage verlassen mußte, war es wirklich ein Duell der Spitzenmannschaften.

Am 30. 4. ds. Jrs. traf dann der **RSV Selbecke** auf unsere I. Mannschaft. **Karlemann Wagner** konnte nach einem herrlichen Flankenball von **Erich Nitsch** zum 1:0 in Führung gehen. Obwohl sich das Spiel bis zur Halbzeit in der gegnerischen Hälfte abwickelte, kam es aufgrund der massierten Abwehr der Gäste zu keinem weiteren Treffer mehr.

Nach dem Seitenwechsel bot sich das gleiche Bild. **Selbecke** versuchte alles, um einigermaßen über die Runden zu kommen. Zahlreiche, vor allen Dingen gut ausgespielte Möglichkeiten, wurden durch unseren Sturm leichtsinnig vertan. „Oette“ **Motz** brach dann den Bahn und schoß zum 2:0 ein, nachdem er vorher mit **Jürgen Stippich** ausgezeichnet kombiniert hatte. Danach lag das gegnerische Tor nun ständig bis etwa 10 Minuten vor Spielende unter Druck, ohne daß ein Tor unterzubringen gewesen wäre. Die mit allen Spielern verteidigenden Gäste mußten nun unter den ständigen Angriffen kapitulieren, so daß

GAS hat Zukunft

Friedhelm Borchert das 3:0, **Horst Buczkowski** das 4:0 und **Karlemann Wagner** schließlich das 5:0 markieren konnten.

Die I. b. Mannschaft weilte am 2. 4. 1967 bei **Grün-Weiß Schwelm**. Die Schwelmer, in der I. Halbzeit mit Wind spielend, gingen über raschend in der 5. Minute durch ihren Rechtsaußen in Führung. Trotz leichter Feldüberlegenheit in der I. Halbzeit verstand es unser Sturm nicht, klare Torchancen auszunutzen. In der II. Halbzeit hatte **Schwelm** bedeutend mehr vom Spiel. Trotzdem war es **Werner Rathmann**, der sich durchzusetzen mußte und ausgleichen konnte. Während man allgemein

wartleistung ließ auch zu wünschen übrig. Die Deckung zeigte eine einigermaßen gute Leistung. Trotzdem in der ersten Halbzeit viel Kraft verbraucht wurde, konnte man das Spiel mit 13:8 gewinnen.

Die Reserve verlor leider etwas unglücklich in **Westerbauer** im ersten Spiel mit 5:3. Doch die nachfolgenden Spiele brachten erfreuliche Ergebnisse. Gegen **Post Hagen** gab es ein Unentschieden 8:8, welches hart erkämpft wurde. Alle Mannschaftsteile waren gut. Nur der Sturm war vom Schußpech verfolgt. **Claus Schwenker** hätte bald die Netze 5 m über dem Tor zerschossen. Der dritte Spieltag brachte gegen die starke **Elf** aus **Herdecke** einen 9:8 Sieg. Eine Leistungssteigerung war bei allen Spielern zu erkennen. Das zeigte sich besonders im Spiel gegen **Halden-Herbeck**; mit zwei wichtigen Punkten und 9:7 Toren fuhren wir nach Hause. Damit steht unsere Mannschaft hinter **TuRa 72** an der Spitze der Tabelle.

Die nächsten Spiele unserer Mannschaften:
I. Mannschaft:

- 30. 4. 1967 auswärts gegen **Rummenohl**
- 7. 5. 1967 Heimspiel — **Voerde**, 11 Uhr.
- 10. 5. 1967 ausw. Turnier in **Wetter** abends
- 17. 5. 1967 ausw. — **Oedkinghausen**, 18.30 Uhr
- 21. 5. 1967 Heimspiel — **Eintracht**, 11 Uhr.
- 25. 5. 1967 ausw. Turnier **Westf. - Villigst** 13.30 Uhr
- 28. 5. 1967 ausw. **Hasperbach**

Reserve:

- 30. 4. 1967 Heimspiel — **TuRa 72**, 9.30 Uhr
- 7. 5. 1967 ausw. — **Dahl**
- 21. 5. 1967 Heimspiel — **Eintracht**, 11 Uhr.
- 28. 5. 1967 Heimspiel — **Emst**, 10 Uhr

Schüler:

- 29. 4. 1967 Heimspiel — **Halden-Herb.** 15 Uhr
- 13. 5. 1967 ausw. — **TuS 03**
- 20. 5. 1967 Heimspiel — **Rummenohl**, 15 Uhr
- 27. 5. 1967 ausw. — **Fichte** 15 Uhr.

MANFRED REITZ

Heizöl - Diesel - Schmierstoffe
ARAL-DIESEL-Lager

5800 Hagen
Delsterner Straße 5 · Ruf 77061

Wenn man von Tapeten spricht meint man

POPELKA

in der Boeler Straße 3

Alles für die Wohnung zu altbekannt günstigen Preisen,
Lieferung frei Haus.

Auf Ihren Besuch freuen sich **WERNER u. ERNI POPELKA**
Hagen, Boeler Straße 3 · Fernsprecher 22428

GAS- UND ELEKTRIZITÄTWERK HAGEN-ECKESEY

Eckeseyer Straße 1 (an der Altenhagener Brücke) Tel. 22741

EDUARD BAHNE K.-G.

HAGEN · Alleestraße 66 · Ruf 24977

Zentralheizungen
Ölfenerungsanlagen
Sanitäre Installation
Klempnerei

Textilhaus Heimeier

Friedensstraße 99 · Telefon 25790

empfehl*t* sich mit einer großen Auswahl günstiger Textilwaren.



Hohenzollernsaal

Inhaber Friedrich Gröschel · Hagen, Boeler Str. 5

Konferenzzimmer bis 250 Personen
Club- und Speisezimmer in moderner Gestaltung
Gepflegter, gutbürgerlicher Mittagstisch
Gepflegte Getränke · Warme u. kalte Küche

Coca-Cola

das erfrischt richtig

Wenn diese Buchstaben schwimmen und Sie diese Zeilen nicht mehr gut lesen können,

dann . . . benötigen Sie eine Brille vom staatl. gepr. Augenoptiker und Optikermeister

HAGEN, Altenhagener Straße 10



HERDECKE, Hauptstraße 36



Aus der Fußballjugend

berichtet von Heinz Stephan

Westfalia A I — Fortuna A I 4:0 (2:0)
Von Beginn an war unsere Mannschaft gut im Bilde und „Chef“ auf dem Platz. Die ersten beiden Tore schoß M. Oehm, das 3:0 besorgte W. Korflür und J. Homberg stellte das Endergebnis her.

Westfalia A I — FC Schwelm A I 3:2
Im letzten Spiel der Saison wurde noch einmal mit allem Kampfegeist gespielt und es sprang ein 3:2-Sieg dabei heraus. Daß sich die Anstrengungen gelohnt hatte, bewies der nächste Tag, als man hörte, daß Hohenlimburg verloren hatte. Durch diese Niederlage standen **SSV A I, Hasper SV A I und unsere AI** punktgleich an der Tabellenspitze. Der Weg zum „Kreismeister“ war wieder offen.

Westfalia A I — Hasper SV A I 2:0 (0:0)
Im ersten Entscheidungsspiel um die Kreismeisterschaft standen sich beide Mannschaften in Boelerheide gegenüber. In einer guten Form und mit einem unbändigen Siegeswillen bestritten unsere Jungen dieses Spiel und gewannen 2:0. Nur dem hervorragenden Torhüter der Hasper ist es zu verdanken, daß der Sieg nicht höher für uns ausfiel. 8 Minuten vor Schluß konnte W. Göbel mit einem Mordsschuß den Gegner überlisten und Neuling in der Mannschaft U. Linde stellte kurz darauf mit einem schönen Tor alles klar. Ein besonderes Lob verdient der Verteidiger E. Buchholz, der eine fabelhafte Partie lieferte.

Westfalia A I — SSV Hagen A I 3:2 (1:0)
In diesem Spiel mußte sich entscheiden, wer als Kreismeister den Platz verließ. Auch dieses Spiel wurde in der Boelerheide ausgetragen. Beide Mannschaften kannten sich aus mehreren Spielen, jeder wußte um die Stärken und Schwächen des Gegners, und so wurde es ein Spiel, in dem „alles drin“ war. Gleich zu Beginn wurden „dicke Sachen“ versiebt, doch dann war es W. Korflür, der das 1:0 besorgte. Nach Beginn der zweiten Halbzeit mußten wir das 1:1 ja sogar das 1:2 hinnehmen. Durch ein Kopfbalitor von Kl. Koch gelang es uns wieder auszugleichen. U. Linde gelang es, ebenfalls mit dem Kopf, nach Vorarbeit von W. Korflür und Kl. Koch den vielumjubelten 3:2 Sieg zu markieren. Als der Schlußpfiff er-

tönte, lagen sich Spieler und Betreuer überglücklich in den Armen.

Nach 20 Jahren wurde Westfalias A Jugend wieder Kreismeister. Allen beteiligten Spielern herzlichen Glückwunsch.

FC Dahl A I — Westfalia A II 1:2 (0:0)
Dieses Spiel konnte unsere A II knapp gewinnen. Die Tore schossen W. Nickel und E. Weinreich.



SPARKASSE DER STADT HAGEN

Zweigstellen in allen Stadtteilen

Westfalia A II — Fichte Hagen A I 2:3 (2:2)
Mit einem Bombenschuß gingen die Eilper 1:0 in Führung. M. Plöschner war es, der die gesamte Eilper Hintermannschaft ausspielte und den Ball zu P. Hüsemann schob, der dann das 1:1 besorgte. Nach der erneuten 2:1 Führung der Eilper war es wieder P. Hüsemann, der zum 2:2 einschob. Der Sieg der Eilper war aber nicht zu verhindern, doch daß er in Grenzen blieb, dafür sorgten Kl. Fischer, E. Weinreich und H. Karkowski.

Westfalia B I — HSV B I 2:0 (0:0)
Im letzten M.-Spiel zwar ein Sieg, doch das Spiel war ohne Format. Die Tore schossen **W. Knaup** und **J. Piffremont**.

Westfalia B II — Wetter 10/30 B I 0:10 (0:3)
In diesem F.-Spiel hatte unsere körperlich sehr schwache B II den Wetteranern nichts entgegen zu setzen und kassierte eine Niederlage.

Westfalia B I — Wetter 10/30 2:3 (1:1)
Dieses Spiel drohte gegen Ende aufgrund der sehr schlechten Leistung des Schiris auszuarten. **H. Feist** wurde ein Opfer dieses sehr harten Spieles.

Westfalia B I — Boelerheide B I 2:0 (1:0)
HSV C II — Westfalia C I 3:1 (1:0)
Im ersten Spiel der Kreismeisterschaft hatte sich unsere Schülermannschaft in dem Gegner gewaltig geirrt. Das Zusammenspiel klappte nicht, der Gegner verstand dieses besser und gewann verdient.

Westfalia C I — Hohenlimburg C I 0:2 (0:0)
Bis zur Pause hätten nach der Fülle von Tör-

chancen unsere CI klar in Führung liegen müssen. **Dann geschah es**, der Gegner brachte unseren Jungens im Kampf um die Kreismeisterschaft die zweite Niederlage bei. Überzeugen konnte nur **W. Ignacy**.

Herdecke C I — Westfalia C I 1:4 (0:3)
Nun doch der erste Sieg. Im Gefühl, daß sich unsere Jungens keine Niederlage mehr erlauben durften, fanden sie endlich ihr Spiel. Die Tore **H. Tomaschewski 2**, **B. Uiltzek** und **J. Blank**.

D I Knaben um Haaresbreite Kreispokalmeister! In drei Pokalspielen schossen unsere Knaben 15 Tore bei keinem Gegentreffer. Das gab berechtigten Grund, mit einem Sieg auch gegen die Hasper Knaben zu rechnen. Doch diesmal stand Fortuna nicht auf unserer Seite. Mit sehr viel Glück konnte die D I des Hasper SV 1:0 gewinnen und den Titel eines Kreispokalmeisters mit nach Haspe nehmen. Unseren Jungen mit ihrem Begleiter **Heinz Reinbacher** gratulieren wir zu ihrem 2. Platz, den Haspern herzliche Glückwünsche zur Eringung des Pokalmeisters.



Aus dem Handballager

berichtet Heinz Knoche

Wir haben wieder eine Schülermannschaft!

Nach vielen Anstrengungen ist es nun endlich gelungen, so viele Jungens zu bekommen, um eine Mannschaft aufstellen zu können. Mit dem Training wurde bereits Anfang dieses Jahres begonnen. Die Mannschaft mit **Georg Jarkowski**, **Rainer Dahm**, **Jürgen Bahne**, **Ulrich Pütz**, **Udo Selßberg**, **Werner Wicke**, **Heino Engel**, **Volker Zeibig**, **Rainer Zimmannick**, **Martin Kohlpoth**, **Hans Mertmann**, **Ralf Klostermann** und **Peter Marcegaglia**, nimmt bereits an den Meisterschaftsspielen der C Jungen (Schüler) 1967 teil. Das Probespiel gegen 1860 Hagen, welches überhaupt das erste Spiel dieser Mannschaft war verlief sehr verheißungsvoll: Es endete 6:6 unentschieden.

Die nachfolgenden Spiele zeigten jedoch, daß sich die Mannschaft noch finden muß. Die Hauptsache ist, es wird erst einmal gespielt, der Erfolg wird sich dann bestimmen einstellen. 8. 4. 1967 gegen Hasper SV 10:1 verloren, 15. 4. 1967 gegen Hagen 1860 7:3 verloren, 22. 4. 1967 gegen Delstern 7:1 verloren.

Die 1. Mannschaft hat sich vorgenommen, in diesem Jahr den Aufstieg zu schaffen; doch sie bekam beim ersten Spiel in **Halden-Herbeck** eine kalte Dusche. Mit 12:11 behielt Halden die Oberhand. Das zweite Spiel gegen **Schwarz-Gelb Hagen** lief wesentlich besser. Es hatte sich erwiesen, daß es ein Vorteil war, die Mannschaft nicht umzustellen. Der Sturm schob wunderbare Tore. Bei Halbzeit stanc es 9:7, doch dieses Ergebnis hätte noch besser sein können, wenn nicht so viele Pfosten- und Lattenschüsse dabei gewesen wären. Anfangs der zweiten Halbzeit traten kleine Konditionsschwächen auf, die jedoch im Endspurt wettgemacht wurden. Unsere Mannschaft spielte um eine Klasse besser und siegte sicher mit 14:10 Toren.

Am 16. 4. 1967 ging es gegen **Fichte Hagen**. Der Anfang des Spieles war schlecht: Fichte Hagen ging 2:0 in Führung. Doch man fing sich schnell und kam auf 2:2 heran. Die Wechsel im Sturm wollten nicht klappen. Die Tor-

mit einem unentschiedenen Spielausgang rechnete, wußten die Schwelmer noch einen Dekkungsfehler auszunutzen und kamen fast mit dem Schlußpfiff mit einem weiteren Treffer zum 2:1.

Am 9. 4. ds. Jrs. empfing die 1b-Mannschaft den Spitzenreiter **Esborn**. Gegen diese Mannschaft hätte Westfalia eigentlich Sieger sein müssen, aber wiederum war es die Sturmreihe, die aussichtsreiche Torgelegenheiten verpaßte. Die Esborner gingen trotz der Feldüberlegenheit unserer Mannschaft bereits in der 10. Minute durch einen Freistoß in Führung, die aber von **Ackermann** wieder ausgeglichen werden konnte. In der zweiten Halbzeit war unsere Mannschaft wieder tonangebend. Die aussichtsreichsten Chancen vor dem gegnerischen Tor häuften sich. Unser Sturm war es jedoch, der diese Gelegenheiten ungenutzt ließ. So war es nicht verwunderlich, daß das Spiel mit einem Unentschieden endete.

Am 16. April spielte die 1b-Mannschaft in Vogelsang. Gegen die Vogelsanger spielte unsere Elf zunächst groß auf. Die Hintermannschaft war gut im Bilde. Auch der Sturm arbeitete gute Gelegenheiten heraus, wovon eine durch **Werner Rathmann** genutzt wurde. Leider erwies sich dieser eine Treffer als zu wenig. Kurz vor Beendigung des Spieles stellten sich einige Unsicherheiten in unserer Hintermannschaft ein, die von den Platzherren ohne Zaudern dazu benutzt wurden, innerhalb von 10 Minuten den 3:1-Sieg herzustellen.

Am 23. 4. 1967 empfing unsere 1b-Mannschaft **Linderhausen**. Die mit großem Eifer ans Werk gehenden Gäste hatten aber gegen die diesmal konsequent spielende Abwehr unserer Mannschaft keine Chance. Besonders nach dem Wechsel kam mehr Schwung in unser Spiel. Die Läuferreihe fütterte den Sturm mit Vorlagen. Es war **Lothar Ackermann** vergönnt, zwei Tore zu erzielen, womit der sichere 2:0-Erfolg hergestellt war.

Am 29. 4. 1967 war dann **Sprockhövel** Gast unserer 1b-Mannschaft. Gegen die vom Abstieg bedrohten Gäste lieferte die 1b die wohl schwächste Partie der Serie. Sturm und Hintermannschaft lieferten ein zerfahrenes Spiel, das der Gegner dazu benutzte, um zu zwei Treffern zu kommen.

Die Spiele der Reservemannschaft können nur im Zahlenspiegel veröffentlicht werden. In aller Deutlichkeit sei hier nochmals zum Ausdruck gebracht, daß in der monatlichen Berichterstattung nur diejenigen Mannschaften berücksichtigt werden können, die kurze Abrisse über die jeweiligen Spiele durch ihren Begleiter gegeben haben.

2. 4. 1967: Hagen 11 Res. — Westfalia Hagen 72 Res. 0:4; 16. 4. 1967: Westfalia Hagen Res. — Vorhalle 09 0:6; 23. 4. 1967: Fortuna Hagen Res. — Westfalia Hagen 72 Res. 5:2; 30. 4. 1967: Westfalia Hagen 72 Res. — RSV Selbecke Res. 4:4.

Und nun noch ein kurzes Wort zu den Alten Herren!

Am 1. 4. 1967 waren die **Alten Herren** Gäste von **Vorhalle 09**. Bereits nach 5 Minuten gingen die Platzherren durch **Becke** zum 1:0 in Führung. Von diesem Treffer zeigte sich unsere Mannschaft aber nicht entmutigt. **Max Bergfried** war es, der im Mittelfeld klug dirigierte. Wenn dieses Spiel trotzdem nur unentschieden endete, so ist dies darauf zurückzuführen, daß unserem Sturm einfach kein weiterer Treffer trotz zahlreicher Möglichkeiten gelingen wollte.

Mit **Iserlohn 46** stand am 8. 4. ds. Jrs. eine hervorragende Mannschaft unseren Alten Herren gegenüber. Unsere Mannschaft wurde vom Gegner hart gefordert. Über 2:0, 2:1 und 3:1 wurde ein beachtenswerter Erfolg erzielt, der von unserer Seite durch **Kube**, **Levy** und **Bergfried** herausgeschossen wurde.

Schwarz-Gelb Hagen war am 15. 4. der nächste Gegner der Alten Herren Mannschaft. In den ersten Minuten hatten unsere Kämpen einen schweren Stand. Nach und nach aber bekam man den Gegner im Griff. Der Sturm unserer Mannschaft war 5 x erfolgreich und **Schwarz-Gelb Hagen** hatte mit diesem 5:0 das Nachsehen.

Der nächste Gegner war dann **Eisenbahn Hagen** am 22. 4. 67. Das Spiel fand auf unserer Platzanlage statt. Schon nach 5 Minuten stand es bereits 1:0 für uns. Dieses Resultat verführte unsere Abwehr zum Leichtsinne. Die Gäste nutzten diese Situation weidlich aus und verkürzten auf 2:1. Unsere Mannschaft zog jedoch auf 4:1 davon, kassierte einen weiteren Gegentreffer zum 4:2. Innerhalb weniger Augenblicke stand es 6:2. Wiederum gelang es dem Gegner, zum 6:3 zu kommen. Unsere Mannschaft war es dann, die auf 8:3 erhöhte. **Eisenbahn Hagen** fand sich noch einmal und schaffte es, auf 8:4 zu verkürzen. Damit hatte man jedoch auch das letzte Pulver verschossen. Als es 5 Minuten vor Schluß 12:4 für unsere Mannschaft hieß, hielt es unseren Torwart nicht mehr in seinem Gehäuse. Er wechselte mit „**Attas**“ **Krause** und konnte zum 13. Treffer einschließen!!!

Birkenstock schob 5 Tore, **Krause 3**, **Bergfried 3**, **Kube 1** und **Klostermann 1**.

Am 30. 4. 1967 weilten die Alten Herren in **Werpeloh**. Dieses Spiel wurde mit 4:2 gewonnen.



Schuhhaus Robert Breddermann

Altenhagener Straße 22 Hagen Elberfelder Straße 32

Ruf 27915

Eigene Reparaturwerkstatt - Große Auswahl in Schuhen für kranke u. empfindliche Füße

Erlidigung aller Rezepte
Verbandstoffe, Kosmetika
durch die KRONEN-APOTHEKE

KRONEN - APOTHEKE

Inhaber: Apotheker K. H. Rissing

Hagen (Westf.)

Altenhagener Str. 56 - Fernsprecher 22387

Zigarren Bauer

Inh. Julius Witt

Altenhagener Brücke

Pavillon Telefon 27504

Tapeten · Bodenbeläge

Fischer

Altenhagener Brücke · Kaiserstr. 1

wenn Fußböden,
setzen Sie sich
mit uns
in Verbindung!

TOLKSDORF & SOHN



Hagen · Boeler Straße 58 · Ruf 26791

Spezialität: staubfreie Kohlen

**Kohlen
Koks
Brikett**

Achten Sie auf Edelweiss,
denn Sie wollen Garantie für sachgemäßes Waschen haben.

Groß-
wäscherei

Edelweiss

Alexanderstraße 78-86

Ruf 25454

Filialen in allen Stadtteilen



UND NACH DEM SPIEL
„Auf ins Vereinsheim“



Westfalia-Clubhaus

Hagen - Alexander-Straße

Gesellschaftszimmer, Konferenzräume

Spezialität: gepflegte warme und kalte Küche

Über Ihren Besuch freuen sich

HEINZ UND LOTTI HOFF